

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Die Naturwunder von Nord- und Zentraljapan entdecken 2025 - inklusive Flug

Japan



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abreise Deutschland

Abflug ab Deutschland. Abflug ab Deutschland.

2. Tag : Ankunft Akan Mashu National Park (Memanbetsu) via Tokyo



Nach dem Umstieg in Tokyo begrüßt Sie nach ca. 2 Stunden Flug Ihre Reiseleitung im Flughafen von Memanbetsu. Per Bus geht es weiter zu Ihrem ersten Hotel. Hier lernen Sie bei einem ersten gemeinsamen Abendessen die anderen Reiseteilnehmer und Ihre Reiseleitung kennen. F, A Akan Yuku no Sato Tsuruga **** Ankunft am Abend & Begrüßung durch die Reiseleitung Transfer zum Hotel Begrüßungs-Dinner im Hotel Nach dem Umstieg in Tokyo begrüßt Sie nach ca. 2 Stunden Flug Ihre Reiseleitung im Flughafen von Memanbetsu. Per Bus geht es weiter zu Ihrem ersten Hotel. Hier lernen Sie bei einem ersten gemeinsamen Abendessen die anderen Reiseteilnehmer und Ihre Reiseleitung kennen. F, A Akan Yuku no Sato Tsuruga **** Ankunft am Abend & Begrüßung durch die Reiseleitung Transfer zum Hotel Begrüßungs-Dinner im Hotel

3. Tag : Akan Mashu National Park

Heute entdecken Sie die Naturwunder des Akan-Mashu-Nationalparks. Inmitten des Sees befindet sich eine Naturstation, in der Sie das Maskottchen des Parks kennenlernen: die äußerst seltenen Marimo-Kugelalgen. Um den See herum gibt es starke geothermale Aktivität und bei einem Spaziergang durch die satte Natur entdecken Sie zahlreiche heiße Quellen und Fumarolen. Am Nachmittag brechen Sie zum Mashu-See auf, der über das reinste Wasser unseres Planeten verfügt. Inmitten eines erloschenen Vulkankraters gelegen, begeben wir uns bei einer Wanderung zu den schönsten Spots, um den spektakulären Blick auf den See zu genießen und die urwüchsige Vegetation zu erkunden. (Gehzeit: ca. 4 Stunden) Nutzen Sie am Abend unbedingt die Onsen (natürliches heißes Quellbad) des Hotels, um sich ausgiebig zu entspannen. Optional können Sie am Abend auch an einer Abendwanderung teilnehmen, die mit mystischen Lichtspielen die Wälder um den Akan-See verzaubert (saisonabhängig). F, A Akan Yuku no Sato Tsuruga **** Akan-Mashu-Nationalpark Schiffsfahrt zu Marimo-Algen Spaziergang am Akan-See Wanderung am Mashu-See Optional: Nachtwanderung durch beleuchteten Ainu-Wald Heute entdecken Sie die Naturwunder des Akan-Mashu-Nationalparks. Inmitten des Sees befindet sich eine Naturstation, in der Sie das Maskottchen des Parks kennenlernen: die äußerst seltenen Marimo-Kugelalgen. Um den See herum gibt es starke geothermale Aktivität und bei einem Spaziergang durch die satte Natur entdecken Sie zahlreiche heiße Quellen und Fumarolen. Am Nachmittag brechen Sie zum Mashu-See auf, der über das reinste Wasser unseres Planeten verfügt. Inmitten eines erloschenen Vulkankraters gelegen, begeben wir uns bei einer Wanderung zu den schönsten Spots, um den spektakulären Blick auf den See zu genießen und die urwüchsige Vegetation zu erkunden. (Gehzeit: ca. 4 Stunden) Nutzen Sie am Abend unbedingt die Onsen (natürliches heißes Quellbad) des Hotels, um sich ausgiebig zu entspannen. Optional können Sie am Abend auch an einer Abendwanderung teilnehmen, die mit mystischen Lichtspielen die Wälder um den Akan-See verzaubert (saisonabhängig). F, A Akan Yuku no Sato Tsuruga **** Akan-Mashu-Nationalpark Schiffsfahrt zu Marimo-Algen Spaziergang am Akan-See Wanderung am Mashu-See Optional: Nachtwanderung durch beleuchteten Ainu-Wald

4. Tag : Akan-See - Kushiro - Shitsugen Nationalpark - Kushiro



Per Gruppenbus geht es für Sie heute Richtung Kushiro weiter, wo Sie eines der Wappentiere des japanischen Kaiserhauses treffen werden. Auf dem Weg machen Sie Halt an einem der beliebten Freiluft-Onsen, um die heilende Wirkung der Thermalquellen in vollen Zügen zu genießen. Vor der Stadt Kushiro liegt das weitläufige Marschland des Kushiro-Shitsugen, in dem auch eine Vielzahl japanischer Mandschurenkraniche lebt. Bei einer Wanderung entdecken Sie von einer Anhöhe den besten Blick über das Marschland. Um die majestätischen Vögel besser kennenzulernen und ihren Schutz zu unterstützen, machen Sie Halt beim International Crane Center. Am morgigen Tag wird Ihr großes Gepäckstück per Kurierdienst zum Hotel am Toya See verschickt, da die Mitnahme von Gepäck im Zug für die Gruppe nicht möglich ist. Bitte packen Sie alles für einen Nacht handlich zusammen. (F) Kushiro Prince Hotel *** Besuch Open-Air Kotan Onsen oder Ikenoyu Onsen am Kussharo-See Kushiro Shitsugen Marschland International Crane Center (Mandschurenkraniche) Per Gruppenbus geht es für Sie heute Richtung Kushiro weiter, wo Sie eines der Wappentiere des japanischen Kaiserhauses treffen werden. Auf dem Weg machen Sie Halt an einem der beliebten Freiluft-Onsen, um die heilende Wirkung der Thermalquellen in vollen Zügen zu genießen. Vor der Stadt Kushiro liegt das weitläufige Marschland des Kushiro-Shitsugen, in dem auch eine Vielzahl japanischer Mandschurenkraniche lebt. Bei einer Wanderung entdecken Sie von einer Anhöhe den besten Blick über das Marschland. Um die majestätischen Vögel besser kennenzulernen und ihren Schutz zu unterstützen, machen Sie Halt beim International Crane Center. Am morgigen Tag wird Ihr großes Gepäckstück per Kurierdienst zum Hotel am Toya See verschickt, da die Mitnahme von Gepäck im Zug für die Gruppe nicht möglich ist. Bitte packen Sie alles für einen Nacht handlich zusammen. (F) Kushiro Prince Hotel *** Besuch Open-Air Kotan Onsen oder Ikenoyu Onsen am Kussharo-See Kushiro Shitsugen Marschland International Crane Center (Mandschurenkraniche)

5. Tag : Kushiro - Sapporo

Heute fahren Sie mit einem ganz besonderen Zug weiter zur Großstadt Sapporo, die gleichzeitig die Hauptstadt der nördlichsten Insel Japans ist. Der Ozora-Express fährt nicht nur teilweise fast durch das Meer, sondern bietet auch wunderschöne Blicke auf die Natur- und Kulturlandschaften des wilden Norden. In Sapporo angekommen, erfahren Sie mit Blick auf das mit Backsteinen gebaute Rathaus mehr über die junge Geschichte dieser Stadt. Sie besuchen den Nijo-Markt, berauschen sich an der Farbenpracht der Auslagen und werfen im Anschluss einen Blick vom innerstädtischen Fernsehturm auf die Stadt. Wie für Hokkaido typisch, empfehlen wir Ihnen beim heutigen Abendessen das lokal gebraute Bier, für das Sapporo bekannt ist und eine der lokalen Meeresspezialitäten: Hokkaido-Krebse! F JR Inn Sapporo-eki Minami-guchi *** Fahrt mit dem Ozora-Express Besichtigung des Stadtzentrums von Sapporo Altes Rathaus Besuch des Nijo-Markts Sapporo Fernsehturm Heute fahren Sie mit einem ganz besonderen Zug weiter zur Großstadt Sapporo, die gleichzeitig die Hauptstadt der nördlichsten Insel Japans ist. Der Ozora-Express fährt nicht nur teilweise fast durch das Meer, sondern bietet auch wunderschöne Blicke auf die Natur- und Kulturlandschaften des wilden Norden. In Sapporo angekommen, erfahren Sie mit Blick auf das mit Backsteinen gebaute Rathaus mehr über die junge Geschichte dieser Stadt. Sie besuchen den Nijo-Markt, berauschen sich an der Farbenpracht der Auslagen und werfen im Anschluss einen Blick vom innerstädtischen Fernsehturm auf die Stadt. Wie für Hokkaido typisch, empfehlen wir Ihnen beim heutigen Abendessen das lokal gebraute Bier, für das Sapporo bekannt ist und eine der lokalen Meeresspezialitäten: Hokkaido-Krebse! F JR Inn Sapporo-eki Minami-guchi *** Fahrt mit dem Ozora-Express Besichtigung des Stadtzentrums von Sapporo Altes Rathaus Besuch des Nijo-Markts Sapporo Fernsehturm

6. Tag : Sapporo - Jigokudani - Shiraoi - Toya-See



Heute widmen wir uns geothermisch geformter Natur und der ethnischen Minderheit der Ainu. Sehr spektakulär sieht man die Spuren der geothermischen Aktivität im Süden Hokkaidos in der so genannten Höllenschlucht Jigokudani. Teilweise mehr als 100 Grad heißes Wasser sprudelt in dem rot und gelb ausgewaschenen Tal aus der Erde und verleiht diesem Ort eine besonders malerische Atmosphäre. Bei einer ca. 3-stündigen Wanderung erschließen wir uns diese verwunschene Naturwelt. Auf dem Weg zum Toya-See, dem heutigen Tagesziel, lernen Sie im Uppopoy National Ainu-Museum die ethnische Minderheit Japans kennen, die bis heute versucht, ihre kulturellen Traditionen im Kontext der japanischen Mehrheitsgesellschaft fortzuführen. Die Ainu sind eigentlich Japans Ureinwohner und kämpfen heute auch für das Überleben ihrer Sprache, die allerdings fast ausgestorben ist. Den Abend verbringen Sie im gemütlichen Spa-Hotel am Toya-See. Nutzen Sie diese Verschnaufpause zur Halbzeit dieser Rundreise für einen ausgedehnten Spaziergang oder entspannen Sie sich ausgiebig in einer der örtlichen Thermalquellen. F, A Toyako Manseikaku Hotel Lakeside Terrace **** Wanderung im Noboribetsu Jigokudani Park (ca. 3 Stunden) Uppopoy Nationales Ainu-Museum Entspannen im Onsen

Heute widmen wir uns geothermisch geformter Natur und der ethnischen Minderheit der Ainu. Sehr spektakulär sieht man die Spuren der geothermischen Aktivität im Süden Hokkaidos in der so genannten Höllenschlucht Jigokudani. Teilweise mehr als 100 Grad heißes Wasser sprudelt in dem rot und gelb ausgewaschenen Tal aus der Erde und verleiht diesem Ort eine besonders malerische Atmosphäre. Bei einer ca. 3-stündigen Wanderung erschließen wir uns diese verwunschene Naturwelt. Auf dem Weg zum Toya-See, dem heutigen Tagesziel, lernen Sie im Uppopoy National Ainu-Museum die ethnische Minderheit Japans kennen, die bis heute versucht, ihre kulturellen Traditionen im Kontext der japanischen Mehrheitsgesellschaft fortzuführen. Die Ainu sind eigentlich Japans Ureinwohner und kämpfen heute auch für das Überleben ihrer Sprache, die allerdings fast ausgestorben ist. Den Abend verbringen Sie im gemütlichen Spa-Hotel am Toya-See. Nutzen Sie diese Verschnaufpause zur Halbzeit dieser Rundreise für einen ausgedehnten Spaziergang oder entspannen Sie sich ausgiebig in einer der örtlichen Thermalquellen. F, A Toyako Manseikaku Hotel Lakeside Terrace **** Wanderung im Noboribetsu Jigokudani Park (ca. 3 Stunden) Uppopoy Nationales Ainu-Museum Entspannen im Onsen

7. Tag : Toya-See – Berg Yotei – Toya-See

Da zu einer gelungenen Aktivreise durch Japan auch immer der Berg Fuji dazu gehört, brechen wir heute am frühen Morgen auf, um den „Fuji von Hokkaido“, den Berg Yotei, zu besteigen. Unser Gruppenbus bringt uns zum Beginn des Makkiri-Wanderwegs. Nach etwa 4 Stunden Gehzeit erreichen wir den Kraterrand des erloschenen Vulkans und genießen das Panorama vom Berggipfel. F, A Toyako Manseikaku Hotel Lakeside Terrace **** Optionale Wanderung auf den „Fuji Hokkaidos“, Berg Yotei

Da zu einer gelungenen Aktivreise durch Japan auch immer der Berg Fuji dazu gehört, brechen wir heute am frühen Morgen auf, um den „Fuji von Hokkaido“, den Berg Yotei, zu besteigen. Unser Gruppenbus bringt uns zum Beginn des Makkiri-Wanderwegs. Nach etwa 4 Stunden Gehzeit erreichen wir den Kraterrand des erloschenen Vulkans und genießen das Panorama vom Berggipfel. F, A Toyako Manseikaku Hotel Lakeside Terrace **** Optionale Wanderung auf den „Fuji Hokkaidos“, Berg Yotei

8. Tag : Toya-See - Hakodate - Aomori

Hakodate galt im 17. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches, von dem aus der „wilde“ Norden gebändigt wurde. Davon zeugt auch die nach europäischem Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku, deren geometrische Sternform Sie von einem Turm vor der Anlage bestaunen werden. Ganz besonders beeindruckend ist dieser Ort auch während der Kirschblüte! Nach einem Ausflug zum pittoresken Hafen- und Altstadtviertel nutzen Sie am frühen Nachmittag die pünktlichste Bahn der Welt, den Shinkansen Super Bullet Expresszug, um in einer Stunde in das 200 km entfernte und durch eine Meerenge getrennte Aomori zu gelangen. Hier besuchen Sie das Museum des Nebuta-Matsuri-Festivals. Die teilweise mehr als 5 Meter hohen und 15 Meter breiten Festwagen sind zum Teil vollkommen mit gigantischen und bunt bemalten Papierlaternen verkleidet, deren Anblick noch niemanden kalt gelassen hat. Da die Stadt auch für Ihre Apfelproduktion bekannt ist, verkosten wir fakultativ ganz stilecht den lokal gebrauten Cidre in einer der örtlichen

Lokalitäten. F Daiwa Roynet Hotel *** Saisonale Programmänderung: Beim August-Termin nehmen wir am Nebuta-Matsuri-Festival teil. Daher entfällt an diesem Tag der Museumsbesuch in Aomori. Auch andere Programmteile müssen ggf. entfallen Besichtigung der Stadt Hakodate Goryokaku-Bastion Shinkansen-Fahrt durch Seikan-Tunnel Besichtigung der Stadt Aomori Nebuta Wa Rasse Laternenmuseum Cidre-Brauerei / Verkostung Bei August-Termin: Nebuta-Matsuri-Festival von Aomori (an diesem Termin entfällt der Besuch von Hakodate) Hakodate galt im 17. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches, von dem aus der "wilde" Norden gebändigt wurde. Davon zeugt auch die nach europäischem Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku, deren geometrische Sternform Sie von einem Turm vor der Anlage bestaunen werden. Ganz besonders beeindruckend ist dieser Ort auch während der Kirschblüte! Nach einem Ausflug zum pittoresken Hafen- und Altstadtviertel nutzen Sie am frühen Nachmittag die pünktlichste Bahn der Welt, den Shinkansen Super Bullet Expresszug, um in einer Stunde in das 200 km entfernte und durch eine Meerenge getrennte Aomori zu gelangen. Hier besuchen Sie das Museum des Nebuta-Matsuri-Festivals. Die teilweise mehr als 5 Meter hohen und 15 Meter breiten Festwagen sind zum Teil vollkommen mit gigantischen und bunt bemalten Papierlaternen verkleidet, deren Anblick noch niemanden kalt gelassen hat. Da die Stadt auch für Ihre Apfelproduktion bekannt ist, verkosten wir fakultativ ganz stilecht den lokal gebrauten Cidre in einer der örtlichen Lokalitäten. F Daiwa Roynet Hotel *** Saisonale Programmänderung: Beim August-Termin nehmen wir am Nebuta-Matsuri-Festival teil. Daher entfällt an diesem Tag der Museumsbesuch in Aomori. Auch andere Programmteile müssen ggf. entfallen Besichtigung der Stadt Hakodate Goryokaku-Bastion Shinkansen-Fahrt durch Seikan-Tunnel Besichtigung der Stadt Aomori Nebuta Wa Rasse Laternenmuseum Cidre-Brauerei / Verkostung Bei August-Termin: Nebuta-Matsuri-Festival von Aomori (an diesem Termin entfällt der Besuch von Hakodate)

9. Tag : Aomori - Dewasanzan

Nach dem Frühstück verlassen wir Aomori in Richtung der heiligen Berge von Dewa. In den nächsten Tagen werden wir nicht nur viel in den Bergen unterwegs sein, sondern uns auch intensiv mit der asketisch-buddhistischen Schule der Yamabushi auseinandersetzen. Diese Mönche folgen dem Glauben, dass durch harsches körperliches Training nicht nur Erleuchtung sondern auch magische Kräfte erreichbar sind. Per Bus und Bahn geht es weiter zu den 3 Bergen von Dewa. Wir übernachten stilecht in einer traditionellen Pilgerherberge in der Nähe des Haupttempels. Wir genießen heute Abend und morgen früh die sogenannte Shojin-Ryori: vegetarische Küche, die auch buddhistische Mönche alltäglich zu sich nehmen. Auch kulinarisch ein spirituelles Erlebnis. (Saikan Pilgrim Lodge & Restaurant) F, A Saikan Pilgrim Lodge & Restaurant (Pilgerherberge) Tempelherberge direkt im Dewasanzan-Gebiet Verkostung typischer Mönchskost: Shojin-Ryori Nach dem Frühstück verlassen wir Aomori in Richtung der heiligen Berge von Dewa. In den nächsten Tagen werden wir nicht nur viel in den Bergen unterwegs sein, sondern uns auch intensiv mit der asketisch-buddhistischen Schule der Yamabushi auseinandersetzen. Diese Mönche folgen dem Glauben, dass durch harsches körperliches Training nicht nur Erleuchtung sondern auch magische Kräfte erreichbar sind. Per Bus und Bahn geht es weiter zu den 3 Bergen von Dewa. Wir übernachten stilecht in einer traditionellen Pilgerherberge in der Nähe des Haupttempels. Wir genießen heute Abend und morgen früh die sogenannte Shojin-Ryori: vegetarische Küche, die auch buddhistische Mönche alltäglich zu sich nehmen. Auch kulinarisch ein spirituelles Erlebnis. (Saikan Pilgrim Lodge & Restaurant) F, A Saikan Pilgrim Lodge & Restaurant (Pilgerherberge) Tempelherberge direkt im Dewasanzan-Gebiet Verkostung typischer Mönchskost: Shojin-Ryori

10. Tag : Dewasanzan – Sendai

Wie gestern werden wir nicht nur viel in den Wäldern der Region unterwegs sein, sondern uns weiterhin mit der asketisch-buddhistischen Schule der Yamabushi auseinandersetzen. Das Zentrum und die genauen Bestandteile dieser Jahrhunderte alten Glaubensschule bringt uns am frühen Morgen ein waschechter Yamabushi-Mönch näher, der uns auch zum Hauptheiligtum dieser Religion auf den Berg Haguro begleiten wird. Und auch dieser Aufstieg wird dem Gläubigen nicht einfach gemacht: über 2.446 Stufen führt der Weg hinauf zum Tempel. Auf dem Weg nach Sendai kommen wir an einem unscheinbaren Dorfbahnhof an und erklimmen die 1.015 Treppenstufen des Yamadera-Tempel, um das Hauptheiligtum zu erreichen. Belohnt werden wir mit einem grandiosen Ausblick über die satten grünen Wälder. Weiterfahrt nach Sendai und Hotelbezug. Schließen Sie sich am Abend Ihrer Reiseleitung zu einem abendlichen Spaziergang durch die Millionenmetropole an und genießen Sie dabei vielleicht eine der lokalen Spezialitäten. Am morgigen Tag erfolgt der Versand Ihren großen Gepäckstücks nach Kyoto. Für zwei Nächte steht Ihnen nur Handgepäck zur Verfügung. F Hotel Grand Bach Sendai **** Aufstieg zum Berg Haguro und seinen Heiligtümern in Begleitung eines Yamabushi-Mönchs Aufstieg zum Yamadera über 1.015 Stufen bei Yamagata Wie gestern werden wir nicht nur viel in den Wäldern der Region unterwegs sein, sondern uns weiterhin mit der asketisch-buddhistischen Schule der Yamabushi auseinandersetzen. Das Zentrum und die genauen Bestandteile dieser Jahrhunderte alten Glaubensschule bringt uns am frühen Morgen ein waschechter

Yamabushi-Mönch näher, der uns auch zum Hauptheiligtum dieser Religion auf den Berg Haguro begleiten wird. Und auch dieser Aufstieg wird dem Gläubigen nicht einfach gemacht: über 2.446 Stufen führt der Weg hinauf zum Tempel. Auf dem Weg nach Sendai kommen wir an einem unscheinbaren Dorfbahnhof an und erklimmen die 1.015 Treppenstufen des Yamadera-Tempel, um das Hauptheiligtum zu erreichen. Belohnt werden wir mit einem grandiosen Ausblick über die satten grünen Wälder. Weiterfahrt nach Sendai und Hotelbezug. Schließen Sie sich am Abend Ihrer Reiseleitung zu einem abendlichen Spaziergang durch die Millionenmetropole an und genießen Sie dabei vielleicht eine der lokalen Spezialitäten. Am morgigen Tag erfolgt der Versand Ihren großen Gepäckstücks nach Kyoto. Für zwei Nächte steht Ihnen nur Handgepäck zur Verfügung. F Hotel Grand Bach Sendai **** Aufstieg zum Berg Haguro und seinen Heiligtümern in Begleitung eines Yamabushi-Mönchs Aufstieg zum Yamadera über 1.015 Stufen bei Yamagata

11. Tag : Sendai – Tokyo



An der Ostküste Japans entlang fahren Sie heute per Zug und Shinkansen weiter nach Sendai. Per Bahnfahrt geht es zu einer der drei schönsten Landschaften Japans: zur Bucht von Matsushima. Wie auf einer idyllischen Landschaftsmalerei sind wie Splitter kleine Inseln in der Bucht verteilt, die teilweise mit uralten und krumm gewachsenden Kiefern überwuchert sind. Mit einem Boot erkunden Sie die Bucht, von der ein malerischer Moment den nächsten jagt. Auf dem Rückweg besuchen wir das UNESCO-Welterbe des Zuiganji-Tempels. Dieser war einst der Rückzugsort eines Shoguns, die Samurai-Herrscher Japans, und ist daher mit prunkvoll vergoldeten und fein bemalten Schiebetüren ausgestattet. Ein Einblick in den Prunk der großen Samurai-Dynastien! Im Anschluss fahren wir weiter nach Tokyo, der Megametropole mit mehr als 38 Millionen Einwohnern. Übernachtung im Hotel in Tokyo. Die Umgebung des Hotels lädt optional zu einer Erkundung unterschiedlicher Facetten dieser gigantischen Stadt ein. Ihr Reiseleiter führt Sie durch das Gewimmel der Großstadt. F The B Hotel Asakusa *** Ausflug zur Matsushima-Bucht Zuiganji Tempel Matsushima Bootsfahrt Entdeckungstour durch Tokyo (saisonal unterschiedliche Ziele)

An der Ostküste Japans entlang fahren Sie heute per Zug und Shinkansen weiter nach Sendai. Per Bahnfahrt geht es zu einer der drei schönsten Landschaften Japans: zur Bucht von Matsushima. Wie auf einer idyllischen Landschaftsmalerei sind wie Splitter kleine Inseln in der Bucht verteilt, die teilweise mit uralten und krumm gewachsenden Kiefern überwuchert sind. Mit einem Boot erkunden Sie die Bucht, von der ein malerischer Moment den nächsten jagt. Auf dem Rückweg besuchen wir das UNESCO-Welterbe des Zuiganji-Tempels. Dieser war einst der Rückzugsort eines Shoguns, die Samurai-Herrscher Japans, und ist daher mit prunkvoll vergoldeten und fein bemalten Schiebetüren ausgestattet. Ein Einblick in den Prunk der großen Samurai-Dynastien! Im Anschluss fahren wir weiter nach Tokyo, der Megametropole mit mehr als 38 Millionen Einwohnern. Übernachtung im Hotel in Tokyo. Die Umgebung des Hotels lädt optional zu einer Erkundung unterschiedlicher Facetten dieser gigantischen Stadt ein. Ihr Reiseleiter führt Sie durch das Gewimmel der Großstadt. F The B Hotel Asakusa *** Ausflug zur Matsushima-Bucht Zuiganji Tempel Matsushima Bootsfahrt Entdeckungstour durch Tokyo (saisonal unterschiedliche Ziele)

12. Tag : Tokyo – Takao – Kawaguchi-See

Am Vormittag erreichen wir per Regionalbahn die beliebte Ausflugsregion um den Berg Takao, vor den Toren Tokyos. Den 599 m hohen Gipfel erreichen wir zu Fuß (ca. 550 Höhenmeter, ca. 1,5 Std.). Bei klarer Sicht wird man mit der Aussicht auf den Fuji-san und die Olympia-Stadt Tokyo belohnt, die wir am Nachmittag erreichen. Weiter geht es zum Gebiet der fünf Fuji-Seen im Izu-Hakone-Fuji-Nationalpark. An einer einsamen Bahnstation steigen wir aus und besteigen den Hügel zur berühmten Chureito-Pagode. Bei klarer Sicht hat man von hier einen der spektakulärsten Blicke auf den heiligsten Berg Japans. Wanderung auf den Berg Takao bei Tokyo Spaziergang zur Chureito-Pagode F/A Kawaguchiko Resort Hotel ****Am Vormittag erreichen wir per Regionalbahn die beliebte Ausflugsregion um den Berg Takao, vor den Toren Tokyos. Den 599 m hohen Gipfel erreichen wir zu Fuß (ca. 550 Höhenmeter, ca. 1,5 Std.). Bei klarer Sicht wird man mit der Aussicht auf den

Fuji-san und die Olympia-Stadt Tokyo belohnt, die wir am Nachmittag erreichen. Weiter geht es zum Gebiet der fünf Fuji-Seen im Izu-Hakone-Fuji-Nationalpark. An einer einsamen Bahnstation steigen wir aus und besteigen den Hügel zur berühmten Chureito-Pagode. Bei klarer Sicht hat man von hier einen der spektakulärsten Blicke auf den heiligsten Berg Japans. Wanderung auf den Berg Takao bei Tokyo Spaziergang zur Chureito-Pagode F/A Kawaguchiko Resort Hotel ****

13. Tag : Kawaguchi-See

Heute nutzen Sie E-Bikes für eine ganztägige Radtour im Gebiet der Fünf Seen. Sie bewegen sich zwischen den Seen Kawaguchiko, Saiko und Motosuko, genießen die herrliche Landschaft und bei klarer Sicht immer wieder phantastische Ausblicke auf Japans heiligen Berg, den majestätischen Fuji-san. Beim August-Termin haben sie alternativ die Möglichkeit an einer Tagesbesteigung des Fuji teilzunehmen. Dafür werden Sie frühmorgens vom Fuji-Guide an der 5. Bergstation des Fuji abgeholt und erklimmen diesen noch aktiven Vulkan mit seinen 3.776 Metern Höhe. Von der Bergspitze bietet sich ein unbeschreibliche Panoramablick auf die Wälder und Seen des Nationalparks. Radweg: ca. 40 km Radtour um die Seen des Fuji Optional: Fuji-Tagesbesteigung im Sommer F/A Kawaguchiko Resort Hotel ****

Heute nutzen Sie E-Bikes für eine ganztägige Radtour im Gebiet der Fünf Seen. Sie bewegen sich zwischen den Seen Kawaguchiko, Saiko und Motosuko, genießen die herrliche Landschaft und bei klarer Sicht immer wieder phantastische Ausblicke auf Japans heiligen Berg, den majestätischen Fuji-san. Beim August-Termin haben sie alternativ die Möglichkeit an einer Tagesbesteigung des Fuji teilzunehmen. Dafür werden Sie frühmorgens vom Fuji-Guide an der 5. Bergstation des Fuji abgeholt und erklimmen diesen noch aktiven Vulkan mit seinen 3.776 Metern Höhe. Von der Bergspitze bietet sich ein unbeschreibliche Panoramablick auf die Wälder und Seen des Nationalparks. Radweg: ca. 40 km Radtour um die Seen des Fuji Optional: Fuji-Tagesbesteigung im Sommer F/A Kawaguchiko Resort Hotel ****

14. Tag : Kawaguchi-See – Arashiyama – Kyoto

Per Bahn und Shinkansen geht es quer durch Zentral-Japan weiter zum Zentrum traditioneller Kultur des Landes: Kyoto. Wir schließen das Gepäck ein, bewundern den gewaltigen und ultra-modernen Hauptbahnhof des Stararchitekten Hara Hiroshi und fahren mit der Bahn hinaus in den Norden der Stadt. Der Weg führt Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama, einem der beliebtesten Fotomotive Japans. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Auf dem Weg zurück in die Stadt erleben Sie noch den einmaligen und weltberühmten Goldenen Pavillon, Teil des Kinkakuji-Tempels (UNESCO-Welterbe). Bambuswald von Arashiyama und Tenryuji-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe) Fahrt zum Kinkakuji-Tempel mit dem Goldenen Pavillon F Elcient Hotel Kyoto ***

Per Bahn und Shinkansen geht es quer durch Zentral-Japan weiter zum Zentrum traditioneller Kultur des Landes: Kyoto. Wir schließen das Gepäck ein, bewundern den gewaltigen und ultra-modernen Hauptbahnhof des Stararchitekten Hara Hiroshi und fahren mit der Bahn hinaus in den Norden der Stadt. Der Weg führt Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama, einem der beliebtesten Fotomotive Japans. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Auf dem Weg zurück in die Stadt erleben Sie noch den einmaligen und weltberühmten Goldenen Pavillon, Teil des Kinkakuji-Tempels (UNESCO-Welterbe). Bambuswald von Arashiyama und Tenryuji-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe) Fahrt zum Kinkakuji-Tempel mit dem Goldenen Pavillon F Elcient Hotel Kyoto ***

15. Tag : Kyoto – Nara – Fushimi – Kyoto

Per Zug geht es am Morgen zur Wiege der japanischen Kultur, in die alte kaiserliche Hauptstadt Nara. Das UNESCO Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Von dort aus geht es auf einer kleinen Wanderung zur Terrasse des Nigatsudo Tempels mit wunderbarem Blick über das Nara-Becken, weiter zu den althehenwerten Wegen des Kasuga-Schrein, welche mit unzähligen Steinlaternen gesäumt sind. Auch der ältesten Pagode Naras als Teil des Kofukuji-Tempels statten Sie einen Besuch ab. Zudem wird Sie das frei durch die Stadt streifende Rotwild, die handzahmen Sika Hirschen, überraschen. Besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück Richtung Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden. Ohne Frage, eines der beliebtesten Fotomotive ganz Japans! Nara-Nationalpark mit Wanderung von Todaiji-Tempel zum Nigatsudo-Tempel und Kasuga-Schrein und seinen Nebenheiligtümern; Sika-Hirsche von Nara Fushimi-Inari-Schrein Innenstadt von Kyoto mit Nishiki-Markt und Freizeit F Elcient Hotel Kyoto ***

Per Zug geht es am Morgen zur Wiege der japanischen Kultur, in die alte kaiserliche Hauptstadt Nara. Das UNESCO Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Von dort aus geht es auf einer kleinen Wanderung zur Terrasse des Nigatsudo Tempels mit wunderbarem Blick

über das Nara-Becken, weiter zu den altherrenwerten Wegen des Kasuga-Schrein, welche mit unzähligen Steinlaternen gesäumt sind. Auch der ältesten Pagode Naras als Teil des Kofukuji-Tempels statten Sie einen Besuch ab. Zudem wird Sie das frei durch die Stadt streifende Rotwild, die handzahmen Sika Hirschen, überraschen. Besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück Richtung Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden. Ohne Frage, eines der beliebtesten Fotomotive ganz Japans! Nara-Nationalpark mit Wanderung von Todaiji-Tempel zum Nigatsudo-Tempel und Kasuga-Schrein und seinen Nebenheiligümern; Sika-Hirsche von Nara Fushimi-Inari-Schrein Innenstadt von Kyoto mit Nishiki-Markt und Freizeit F Elcient Hotel Kyoto ***

16. Tag : Kyoto - Rückflug

Heute geht es per Airport-Expresszug zum internationalen Flughafen Kansai und auf den Rückweg nach Deutschland. Sayonara, Japan! FHeute geht es per Airport-Expresszug zum internationalen Flughafen Kansai und auf den Rückweg nach Deutschland. Sayonara, Japan! F

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
30.07.2025 - 14.08.2025	6789 €	7389 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Int. Linienflüge direkt nach Japan mit ANA (All Nippon Airlines) oder einer anderen renommierten Airline (ggf. mit Umstieg) in der Economy Class inkl. Steuern und Gebühren
- 11 x Übernachtungen in guten Mittelklassenhôtels, 1 x in einer traditionellen Tempelherberge, 2 x in einem Ryokan-Hotel mit Onsen (heißer Quelle) in Fuji-Nähe; inkl. Frühstück (genannte oder ähnliche Kategorie)
- 7 x Abendessen
- 2 x Gepäckversand (inkludiert ein großes Gepäckstück pro Person)
- alle ausgeschriebenen Transporte vor Ort
- deutsche Reiseleitung
- Eintritte und Zusatzleistungen entsprechend der Reisebeschreibung (u.a. Sushi-Kochkurs, Whisky-Verkostung, Cidre-Verkostung)

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- Weitere Verpflegung und Getränke
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Natur

- Tagesausflug "Kyoto und Nara"
120 € Pro Person
- Besteigung des Berges Yotei
150 € Pro Person
- Fuji-Besteigung
180 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Japan

Die besten Japan Reisetipps für Ihre Individualreise & Rundreise

Japan bietet eine unvergleichliche Mischung aus Moderne, Tradition und Natur. Damit Ihre Japan Individualreise unvergesslich wird, haben wir die wichtigsten Reisetipps für Sie zusammengestellt.

Beste Reisezeit für eine Japan Rundreise

Die beste Reisezeit für Japan hängt von Ihren Vorlieben ab. Die Kirschblüte im Frühling (März bis April) ist besonders beliebt, während der Herbst (September bis November) mit farbenfrohen Wäldern beeindruckt. Der Sommer kann heiß und feucht sein, eignet sich aber hervorragend für Reisen nach Hokkaido oder in die japanischen Alpen.

Kleidungstipps für Ihre Japan Reise

- **Frühling und Herbst:** Leichte Jacke und bequeme Schuhe für Stadtbesichtigungen.
- **Sommer:** Leichte Kleidung, Sonnenhut und Sonnencreme, da es heiß und schwül werden kann.
- **Winter:** Warme Kleidung, besonders in Nordjapan oder in den Skigebieten.

Reisekosten & Trinkgeld in Japan

- **Trinkgeld:** In Japan unüblich, wird aber manchmal in gehobenen Restaurants akzeptiert.
- **Mittag-/Abendessen:** Große Preisspanne – von günstigen Ramen-Bars bis hin zu teuren Sushi-Restaurants.
- **Eintrittspreise:** Tempel und Sehenswürdigkeiten verlangen oft moderate Eintrittsgebühren.

Geld & Zahlungsmittel in Japan

- **Währung:** Japanischer Yen (JPY). Bargeld wird vielerorts bevorzugt.
- **Geldautomaten:** Nicht alle internationalen Karten werden akzeptiert – 7-Eleven-ATMs sind eine sichere Option.
- **Kreditkarten:** In größeren Städten weit verbreitet, auf dem Land oft nur Bargeldzahlung möglich.

Verkehr & Transport in Japan

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Sehr effizient – der Shinkansen ist ideal für eine schnelle Japan Rundreise.
- **U-Bahn & Bus:** In Großstädten wie Tokio und Osaka gut ausgebaut.
- **Taxis:** Teurer als öffentliche Verkehrsmittel, aber sicher und zuverlässig.

Wichtige Informationen für Ihre Japan Rundreise

- **Stromspannung & Adapter:** 100 Volt, Adapter für EU-Stecker erforderlich.
- **Internet:** WLAN weit verbreitet, Pocket-WiFi für Reisende empfehlenswert.
- **Empfohlene Restaurants:** Sushi in Tokio, Okonomiyaki in Osaka, Ramen in Fukuoka.

Kann man in Japan Leitungswasser trinken?

Ja, das Leitungswasser in Japan ist von hoher Qualität und problemlos trinkbar.

Mit diesen Tipps wird Ihre Japan Individualreise garantiert ein unvergessliches Erlebnis. Lassen Sie sich von der einzigartigen Kultur und atemberaubenden Landschaft Japans verzaubern!

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage

Japan ist ein ostasiatischer Staat im Pazifik, der Norden an Russland, im Nordwesten an die Volksrepublik China, im Westen an Nordkorea und Südkorea und im Südwesten an die Republik China (Taiwan) grenzt. Flächenmäßig ist es der viertgrößte Inselstaat der Welt.

Hauptstadt

Mit 9.467.490 Einwohnern ist Tokio nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Landes, sondern als Sitz der japanischen Regierung und des Tenn? auch die Hauptstadt Japans

Landessprache

Japanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja

Anmerkungen: Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen.

Visum Kurzzeitaufenthalt ohne Arbeitsaufnahme Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis („Landing Permission“) als „Temporary Visitor“ für zunächst 90 Tage erteilt.

Passzwang In Japan besteht Passzwang für Ausländer. Ausländer, die sich vorübergehend in Japan aufhalten, müssen jederzeit ihren Reisepass mit sich führen.

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggfs. gegen Pertussis (Keuchhusten), Mumps, Masern, Röteln, Influenza (Risikogruppen) und Pneumokokken (über 60-Jährige).

Als Reiseimpfung wird bei Langzeitaufenthalt und besonderer Exposition (ländliche Gebiete) ein Impfschutz gegen Japanische Enzephalitis empfohlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)